

# RS OGH 1996/12/16 1Ob2259/96d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1996

## Norm

ABGB §22

### Rechtssatz

Kommt die Leibesfrucht tot zur Welt, gilt sie als nicht empfangen. Mit der Zeugung ausgelöste Rechtswirkungen erlöschen nicht erst mit dem Zeitpunkt der Totgeburt, sondern rückwirkend auf den Zeugungszeitpunkt. Gleiches gilt für eine Fehlgeburt; bei Totgeburt, Fehlgeburt oder Tod der Mutter samt Leibesfrucht vor der Geburt gilt der Erbanfall als nicht erfolgt.

### Entscheidungstexte

- 1 Ob 2259/96d  
Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2259/96d  
Veröff: SZ 69/279

### European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106732

### Dokumentnummer

JJR\_19961216\_OGH0002\_0010OB02259\_96D0000\_006

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)